



COVID-19 SCREENINGTEST, POINT OF CARE TESTSYSTEME MITTELS ORALER DÜNNFILME UND ENTWICKLUNG EINES SCHNELLWARNSYSTEMS FÜR PANDEMIEAUSBRÜCHE

Vancouver, Kanada (20. April 2020) - XPhyto Therapeutics Corp. (CSE:XPHY / FSE:4XT / OTC:XPHYF) ("XPhyto" oder das "Unternehmen") freut sich bekannt zu geben, dass es mit 3a-Diagnostics GmbH ("3a") eine verbindliche Entwicklungs-, Technologiekauf- und Lizenzvereinbarung (die "Vereinbarung") zur Entwicklung und Kommerzialisierung von kostengünstigen und einfach zu handhabenden oral auflösbaren Dünnschicht-Screeningtests ("ODF") für den schnellen Nachweis von Infektionskrankheiten unterzeichnet hat.

3a ist ein forschungsbasiertes Biotechnologieunternehmen, das sich etwa 50 Kilometer südöstlich von Stuttgart befindet und sich auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Point-of-Care-Testsystemen spezialisiert hat. 3a beschreibt seinen Ansatz mit den Begriffen "anywhere" (kein Strom oder zusätzliche Ausrüstung erforderlich), "anytime" (dezentralisiert und schnell einsetzbar) und "anyone" (keine spezielle Ausbildung erforderlich).

"Schnelle und kostengünstige Screening-Tools ermöglichen eine beispiellose Identifizierung symptomatischer und asymptomatischer Patienten aus größeren Populationen", sagte Dr. Heinrich Jehle, Geschäftsführer von 3a. "Unsere Partnerschaft mit XPhyto hat das Potenzial, das bestehende Produktportfolio von 3a erheblich zu bereichern, den dringenden kurzfristigen Bedarf durch COVID-19 zu lindern und 3a durch die Weiterentwicklung der Plattform auf die nächste Pandemiegefahr vorzubereiten."

Das Abkommen legt den Rahmen für mehrere Entwicklungs- und Kommerzialisierungsprogramme (die "Programme") fest, die zwischen XPhyto und 3a durchgeführt werden sollen: 1) Weiterentwicklung und Kommerzialisierung der bestehenden Produktpipeline von 3a (die "Produkte"), was die Verwendung der ODF-Plattform von XPhyto zur Applikation der Biosensoren von 3a einschließt; 2) Entwicklung einer Hochdurchsatz-Biosensor-Screening-Plattform zur schnellen Identifizierung neuer Biosensor-Targets; und 3) Entwicklung eines löslichen oralen Dünnschicht-Screeningtests für COVID-19. Als Gegenleistung für die Finanzierung der Programme und für die anteils- und umsatzbasierte Vergütung erhält XPhyto eine exklusive globale Lizenz für die Kommerzialisierung aller neuen Produkte, die von 3a entwickelt werden oder deren Entwicklungsplattformen nutzen, sowie eine nicht-exklusive globale Lizenz für die derzeit in Entwicklung befindlichen Produkte.

Auf der Grundlage einer firmeneigenen Biosensor-Entwicklungsplattform ("Plattform 1.0") hat 3a eine Pipeline von peptidbasierten Biosensor-Screeningtests für bakterielle und virale Infektionskrankheiten wie Stomatitis, Periimplantitis, Parodontitis, Scharlach und Influenza entwickelt. Der positive Nachweis des verursachenden Erregers führt zur enzymatischen Freisetzung eines extremen (aber sicheren) Bitterstoffs. Das am weitesten fortgeschrittene Produkt zum Nachweis von Stomatitis wird in Deutschland voraussichtlich Ende 2020 kommerziell verfügbar sein. 3a hat auch ein skalierbares mikrobielles Enzym-Screening-Tool der nächsten Generation ("Plattform 2.0") für die Identifizierung von Biosensor-Targets entwickelt, um die rasche Entwicklung neuer Tests als Reaktion auf Pandemieausbrüche, wie z.B. COVID-19, zu erleichtern.



Die Programme werden von 3a und Vektor Pharma TF GmbH ("Vektor"), einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft von XPhyto, durchgeführt. Vektor ist ein deutscher Forschungs- und Herstellungsunternehmen im Bereich der Dünnschichtmedikamentenverabreichung mit Sitz etwa 140 Kilometer südöstlich von Stuttgart. Das Unternehmen und sein Team sind auf die Entwicklung, Prüfung und Herstellung von oralen und transdermalen Dünnschichtsystemen spezialisiert. Vektor verfügt außerdem über eine Reihe von Lizenzen des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM), darunter Einfuhr- und Herstellungsgenehmigungen sowie EU-GMP-Laborzertifizierungen und Dünnschicht-Herstellungsanlagen.

"XPhyto und 3a-Diagnostics haben eine natürliche Synergie zwischen unseren Technologien erkannt. 3a besitzt eine proprietäre Biosensor-Plattform mit mehreren Produkten in der Entwicklung, und die hundertprozentige Tochtergesellschaft von XPhyto, Vektor, ist auf die Forschung, Entwicklung und Herstellung von oral auflösbaren Dünnschicht-Medizinprodukten spezialisiert. Durch die Zusammenarbeit schaffen wir die Möglichkeit, schnell wichtige neue Produkte zu entwickeln, die Biosensor-Technologie von 3a an Vektors auflösbares orales Verabreichungssystem anzupassen und die EU-GMP-Herstellung nach Bedarf durchzuführen", sagte Hugh Rogers, CEO von XPhyto.

Gemäß der Vereinbarung und vorbehaltlich bestimmter Entwicklungsmeilensteine in Bezug auf die Aktivitäten der Plattform 2.0 und die COVID-19-Evaluierungsarbeiten hat sich XPhyto verpflichtet, die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten von 3a mit bis zu 1.073.000 € über einen Zeitraum von elf Monaten zu finanzieren. XPhyto hat zugesagt, die Anpassung von 3a's Biosensorprodukten an Vektor's ODF-Plattform mit insgesamt bis zu 250.000 € über etwa fünf Monate zu finanzieren.

Ebenfalls in Übereinstimmung mit dem Abkommen wird XPhyto 50.000 Stammaktien an 3a sofort und 200.000 Stammaktien nach Erreichen bestimmter COVID-19 Entwicklungsmeilensteine ausgeben. Weitere 250.000 Stammaktien werden an 3a ausgegeben, wenn innerhalb von 24 Monaten ein Bruttoumsatz von 25 Mio. € erreicht wird. 3a wird eine 5%ige Lizenzgebühr auf den Nettoumsatz aller von XPhyto verkauften Produkte erhalten.

Aktien, die gemäß der Vereinbarung ausgegeben werden, unterliegen einer gesetzlichen viermonatigen Haltefrist.

Über XPhyto Therapeutics Corp.

XPhyto ist ein Cannabisunternehmen der nächsten Generation, das sich auf die Formulierung, die klinische Validierung und die Wachstumsmärkte in Europa spezialisiert hat. XPhyotos 100%-ige Tochtergesellschaft in Deutschland, Bunker Pflanzenextrakte GmbH, hat vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in Deutschland eine bis dato einzigartige Lizenz für den Anbau und die Extraktion von Cannabis für Forschungszwecke erhalten. Bunker verfügt über zwei F&E-Kollaborationsvereinbarungen mit der Technischen Universität München, zum einen mit der Fakultät für Chemie und zum anderen mit dem Lehrstuhl für Getränke- und Brautechnologie. XPhyto hat sämtliche Anteile an Vektor Pharma TF GmbH übernommen. Vektor ist ein deutsches Herstellungs-, Import- und Forschungsunternehmen für Betäubungsmittel mit Expertise in der Entwicklung, der Prüfung und der Herstellung von Systemen für die Medikamentenverabreichung mittels dünner



Schichten, insbesondere transdermaler Pflaster und sublingualer (oral) Filme für die klinische Schmerzbehandlung. Daneben sondiert XPhyto in Deutschland weitere Geschäftschancen, die den kommerziellen Anbau, die Verarbeitung, die Herstellung, den Import und den Vertrieb betreffen. In Kanada konnte sich das Unternehmen zwei exklusive 5-Jahres-Verträge mit der pharmazeutischen Fakultät einer großen kanadischen Universität sichern und verfügt damit über zertifizierte Extraktions-, Isolierungs- und Formulierungsanlagen, das erforderliche Know-how in der Medikamentenforschung und -entwicklung sowie die entsprechenden wirtschaftlichen Analyse- und Untersuchungskapazitäten. XPhyto unterzeichnete einen Liefer-, Import- und Vertriebsvertrag für Cannabisöle und -isolate mit einem der größten, qualitativ hochwertigsten und kostengünstigsten Cannabisproduzenten der Welt.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Hugh Rogers
CEO & Director
+1.780.818.6422
info@xphyto.com
www.xphyto.com

Wolfgang Probst
Director
+49 8331 9948 122
info@bunker-ppd.de
www.xphyto.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den Bestimmungen des anwendbaren kanadischen Wertpapierrechts darstellen („zukunftsgerichtete Aussagen“). Zukunftsgerichtete Aussagen können häufig anhand von Begriffen wie „anzielen“, „entwickeln“, „planen“, „fortsetzen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „potenziell“ und anderen ähnlichen Begriffen oder anhand von Aussagen identifiziert werden, wonach bestimmte Ereignisse oder Zustände eintreten „könnten“ oder „werden“, und beinhalten in dieser Pressemitteilung die Aussage hinsichtlich des Ziels des Unternehmens, ein branchenführendes Unternehmen für medizinisches Cannabis aufzubauen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind nur Prognosen, die auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung solcher Aussagen basieren, und unterliegen einer Vielzahl an Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert werden, einschließlich des Risikos, dass das Unternehmen seine Vertriebsziele erreichen kann; dass das Unternehmen nicht den erwarteten oder überhaupt keinen Nutzen aus seinen Lizenzen ziehen kann; dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, sein Geschäft zu skalieren; Produkthaftungsrisiken; häufiger Änderungen der Cannabis-bestimmungen in Kanada und international; der allgemeinen Wirtschaftslage; widriger Branchenereignisse; zukünftiger Gesetzes- und Regulierungsentwicklungen; der Unfähigkeit, Zugang zu ausreichendem Kapital von internen und externen Quellen zu haben, und/oder der Unfähigkeit, Zugang zu ausreichendem Kapital zu günstigen Bedingungen zu haben; des Wettbewerbs; internationaler Risiken; sowie anderer Risiken, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Das Unternehmen betont ausdrücklich, dass es weder die Absicht noch die Verpflichtung hat, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.

Die CSE und ihr Marktregulierungsorgan (in den Statuten der CSE als „Market Regulator“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen.



Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!